

CRONIMET recycelt jetzt auch Gasturbinen

Karlsruhe, am 07.03.2018

Mit der dokumentierten Unbrauchbarmachung von Flugzeugturbinen beschritt die CRONIMET 2016 neue Wege im Recycling von endlichen Ressourcen. Ende des letzten Jahres recycelte das Unternehmen nun auch ihre erste Gasturbine; die zweite folgte bereits im Januar.

Eine ressourceneffiziente Rückführung von wertvollen Legierungen ist das Kerngeschäft der CRONIMET in Karlsruhe. Auch in Gasturbinen sind endliche Metalle und derer unterschiedlichsten Legierungen verbaut, welche ohne ein effizientes Recycling verloren gehen.

„Sowohl die Kunden als auch die Hersteller legen hohen Wert auf die dokumentierte Unbrauchbarmachung und stoffliche Verwertung der Gasturbinen. Unsere Erfahrungen im Recycling von Flugzeugturbinen nach luftsicherheitskonformen Standards sind hierfür eine optimale Voraussetzung, um diesen hohen Anforderungen gerecht zu werden.“, so Gregor Zenkner, Leiter des Luftfahrtrecyclings. CRONIMET zerlegt die Turbinen fachgerecht, dokumentiert die Unbrauchbarmachung der Einzelteile und führt die Sekundärrohstoffe entsprechend ihrer Legierungen dem Wertstoffkreislauf wieder zu.

Über die CRONIMET Gruppe

Die CRONIMET Gruppe mit Sitz in Karlsruhe ist weltweiter Spezialist für Edelstahlschrott, Ferrolegierungen und Primärmetalle. Seit drei Jahrzehnten liefert das Unternehmen Rohstoffe für die Edelstahl produzierende Industrie. Der Fokus liegt dabei auf Handel & Vertrieb, Recycling und Produktion & Services. Das 1980 gegründete Unternehmen ist heute weltweit mit über 5.000 Mitarbeitern an über 60 Standorten präsent.

Ansprechpartnerin:

CRONIMET Gruppe

Brigitte Falk

Unternehmenskommunikation

Südbeckenstrasse 22

DE-76189 Karlsruhe

Fon: +49 (0) 721-95225-255

Fax: +49 (0) 721-95225-55-255

public-relations@cronimet.de

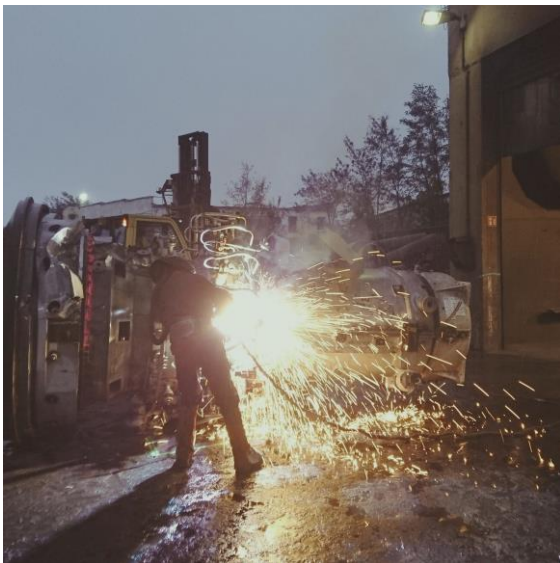


Abbildung 1: Fachgerechte Zerlegung der Gasturbine



Abbildung 2: Anlieferung der Gasturbine in Karlsruhe